

Die Bibliothek durfte im vergangenen Jahr eine grossartige Schenkung entgegennehmen. Die Georges und Jenny Bloch-Stiftung vermachte uns rund 440 Bücher, Kataloge und Broschüren über Pablo Picasso. Unsere bereits vorhandenen Bestände wurden damit auf vorzügliche Weise ergänzt, so dass das Kunsthaus Zürich nun über die fast vollständige Picasso-Literatur verfügt.

Frau Prof. Jedlicka überliess uns einen grösseren Posten aus der Bibliothek ihres Gatten.

Unsere Handbibliothek im Lesesaal, die seit ihrer Neuaufrichtung in 10 Sachgruppen eingeteilt ist, wurde durch einige Neuerwerbungen erweitert, unter anderem: *Annuaire international des ventes*; *Internationales Verlagsadressbuch*; *A social history of museums*; *Die Kunstliteratur des Klassizismus und der Romantik in England, Bd. 2*; *Emblemata: Supplement der Erstausgabe*; *Europa/Amerika, the different avant-gardes*; *Du Monts Bild-Lexikon der Kunst*; *Die grosse Enzyklopädie der Malerei*; *Artbibliographies: Modern*; *Rila*; *répertoire international de la littérature de l'art*.

Einen Spezialbereich unserer Neuanschaffungen stellen seit 1976 die sogenannten «Artist Books» dar. Artist Books sind Originalbeiträge von Künstlern, die im Sinne der Konzeptkunst primärkünstlerischen Charakter haben, ohne dass sie unbedingt Originalgraphik enthalten müssen. Sie sind seit etwa 20 Jahren ein wichtiger Bestandteil der aktuellen Kunstszene. Der Besucher findet die Artist Books gesondert in unserem Sachkatalog aufgeführt (Signatur: AB).

Zusätzlich zu den 76 bestehenden Zeitschriftenabonnements haben wir 8 Zeitschriften neu abonniert: *Apeiros*, *Artforum*, *Kulturmagazin*, *Kunstforum international*, *Print Review*, *Revue de l'art*, *Studio international*, *Tendenzen*. Einige davon sind auf ein Jahr zur Probe bestellt, damit die Benutzer

und wir uns ein genaueres Bild von der jeweiligen Zeitschrift machen können.

Die Bibliothekskommission trat kurz vor Eröffnung der neuen Bibliothek zu einer Sitzung zusammen und informierte sich über den Neubau und die Reorganisation der Bibliothek.

Die Graphische Sammlung erhielt 1976 ein grosszügiges Geschenk von Herrn Franz Fischer. Aus seinen Zeichnungen durften wir 36 Blätter auswählen, die einen repräsentativen Überblick über sein zeichnerisches Schaffen geben. Es soll darauf in den Hinweisen auf die Neuerwerbungen näher eingegangen werden. Herr Curt Burgauer schenkte uns die Stockhorn-Mappe von Rolf Iseli, und Herr Pablo Stähli überliess uns die Mappe «Return to Sender» von Urs Lüthi.

U. P.